

## Zu den erhöhten Strompreisen im Jahr 2011

*Das Erneuerbare-Energien-Gesetz und die EEG-Umlage*

*Auf die Stromkunden kommen 2011 deutlich höhere Kosten für die Förderung erneuerbarer Energien zu. Die im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) grundlegende **EEG-Umlage**, mit der jeder Verbraucher über seine Stromrechnung den Ausbau der Erneuerbaren Energien fördert, steigt 2011 von 2,05 Ct/kWh auf rund 3,5 Ct/kWh. Auf diese Umlage wird verwiesen, um die Strompreiserhöhung für das Jahr 2011 zu rechtfertigen.*

Die Wahrheit sieht aber anders aus. Obwohl die Bundesregierung 2010 die massive Kürzung der Solarsubvention beschloss, soll die EEG-Umlage nun höher sein. Rein objektiv besteht kein Grund zur Annahme erhöhter Förder- und Vergütungskosten und zu einer erhöhten EEG-Umlage. Tatsächlich aber erfreut sich der gesamte Sektor der Erneuerbaren Energien eines stetigen Wachstums. Verbunden mit dem dann steigenden Vergütungsvolumen ist die erhöhte EEG-Umlage schon eher nachvollziehbar.

Unglaublich wird die Strompreiserhöhung unter Zuhilfenahme der EEG-Umlage jedoch aus zweierlei Gründen: Zum einen stützt sich die, zugegebenermaßen komplizierte Berechnung der Umlage für das jeweilige Folgejahr auch auf ungenaue Werte, wie die, des nur schwer zu prognostizierenden Windaufkommens. Zum anderen hätten die Energieerzeuger in der Vergangenheit eigentlich Einsparungen, ermöglicht durch zunehmende dezentrale Einspeisung und sinkende Produktionskosten für Ökostrom (seit 2008: 30-40%), an die Verbraucher weitergeben müssen. Der Gesamtpreis hätte also schon längst gesenkt werden müssen um eine steigende EEG-Umlage auszugleichen. Unfair ist das für die maßvoll wirtschaftenden (meist Öko-) Stromanbieter. Diese müssen die Erhöhung auf ihre meist eng kalkulierten Preise in gleichem Maße aufschlagen, während die großen Konzerne mit der Erhöhung nur weiter Gewinnmaximierung betreiben.

Sie erschweren den alternativen Anbietern ihren Strom günstig an die Endverbraucher weiterzugeben. Stromkunden bleibt also nur: **Preise vergleichen!** Der Wechsel auf Ökostrom lohnt sich! Bieten sie der Preispolitik der großen vier Energieversorger die Stirn!